

## Medienmitteilung

15. März 2011

**SIX Group AG**  
Selnastrasse 30  
Postfach 1758  
CH-8021 Zürich  
[www.six-group.com](http://www.six-group.com)

Media Relations:  
T +41 58 399 2675  
F +41 58 499 2710  
[pressoffice@six-group.com](mailto:pressoffice@six-group.com)

### Kontinuierliches internationales Wachstum

**SIX Group hat 2010 ihr internationales Geschäft weiter ausgebaut und sich in hart umkämpften Märkten erfolgreich behauptet. Getrübt haben die positive operative Geschäftsentwicklung die markante Abschwächung des Euros gegenüber dem Schweizer Franken und tiefere durchschnittliche Zinsen. Kunden profitierten zudem auch 2010 von substanziellen Preisnachlässen. Der Betriebsertrag liegt mit CHF 1'220,5 Millionen auf Vorjahresniveau, in Lokalwährungen beträgt das Wachstum 6%. Der Konzerngewinn sank gegenüber dem Vorjahr um 21,2% auf CHF 173,6 Millionen, was insbesondere auf deutlich tiefere Erträge aus Finanzanlagen und die Wertminderung auf Aktiven der Eurex-Tochter ISE (International Securities Exchange) zurückzuführen ist.**

Um ihre Wettbewerbsfähigkeit langfristig sicherzustellen, liegt der strategische Fokus von SIX Group einerseits auf der Erhöhung des Geschäftsvolumens durch die Erschliessung neuer Märkte sowie auf neuen Dienstleistungen. Damit will SIX Group weitere Skaleneffekte erzielen, die im Infrastrukturgeschäft von ausschlaggebender Bedeutung sind. Andererseits ist eine kontinuierliche Steigerung der Produktivität Voraussetzung, um im internationalen Wettbewerb bestehen zu können und die ausgezeichnete Position im Markt weiter auszubauen.

Urs Rügsegger, CEO SIX Group: «Das gute operative Ergebnis des Geschäftsjahres 2010 ist vor allem auf die positive Entwicklung im Geschäftsfeld Wertschriftenhandel, den Ausbau des internationalen Kartengeschäfts und ein aktives Kostenmanagement zurückzuführen. SIX Group gewährte zudem substanzielle Preisnachlässe im Umfang von insgesamt CHF 17,1 Millionen.»

SIX Group profitierte 2010 nicht zuletzt von der Verbesserung der weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen, der hohen Volatilität an den Aktienmärkten im ersten Halbjahr sowie stabilen Konsumausgaben in der Schweiz. Die weitere Wertminderung auf den Aktiven der amerikanischen Eurex-Tochter ISE, die markant tieferen Erträge aus den nicht strategischen Anlagen und die deutliche Abschwächung des Euros gegenüber dem Schweizer Franken beeinträchtigen jedoch das Konzernergebnis.

### **Solides operatives Geschäft**

Die Position Erfolg aus dem Zinsengeschäft sank als Folge des tiefen durchschnittlichen Zinsniveaus von CHF 8,1 Millionen auf CHF 4,3 Millionen. Der Erfolg im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft liegt mit CHF 1'102 Millionen 4,3% über dem Vorjahr (Vorjahr CHF 1'057 Millionen). Die stärkste Zunahme verzeichnet der Geschäftsbereich Zahlungsverkehr durch das internationale Wachstum. Ebenfalls positiv entwickelt hat sich das Geschäftsfeld Wertschriftenhandel, dies trotz Preisnachlässen und einem Marktanteilsverlust beim Handel mit Schweizer Blue Chips. Im Geschäft mit Finanzinformationen sanken die Umsatzerlöse aufgrund des markant tieferen Euro-Wechselkurses. Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft reduzierte sich um 84,1% oder CHF 32,1 Millionen auf CHF 6,1 Millionen, was vorab auf Bewertungsverluste und tiefere Erträge aus Finanzanlagen als Folge der im Vergleich zum Vorjahr tieferen Performance der Aktienmärkte zurückzuführen ist.

Das Ergebnis aus nicht konsolidierten Beteiligungen beläuft sich auf CHF -18,0 Millionen (Vorjahr CHF -20,5 Millionen). Die Zukunftsaussichten für die amerikanische Eurex-Tochter ISE haben sich 2010 weiter verschlechtert, was nach 2009 nochmals eine Neubewertung zur Folge hatte: Entsprechend der Beteiligung von 15% am Erfolg der Eurex muss auch SIX Group eine Wertminderung auf den Aktiven der ISE im Umfang von CHF 53,5 Millionen (Vorjahr CHF 45,4 Millionen) verbuchen. Im Gegenzug stiegen die Erfolge aus weiteren nicht konsolidierten Beteiligungen um CHF 19,4 Millionen. Der Betriebsertrag liegt 2010 mit CHF 1'220,5 Millionen um 0,8% höher als im Vorjahr.

Der Betriebsaufwand stieg mit CHF 874,7 Millionen um 5,4%. Die Personalkosten erhöhten sich insbesondere mit dem Ausbau des internationalen Geschäfts um 5,2% auf CHF 579,6 Millionen. Der Personalbestand nahm per Ende 2010 im Vorjahresvergleich um 74,3 Stellen oder 2% von 3'707,1 auf 3'781,4 Vollzeitstellen zu. Der Sachaufwand stieg vor allem mit der Internationalisierung des Kartengeschäfts sowie einem höheren Projektvolumen um 5,8% auf CHF 295,1 Millionen. Der Bruttogewinn liegt mit CHF 345,8 Millionen 9,3% oder CHF 35,5 Millionen unter dem Vorjahreswert.

Die Abschreibungen und Wertberichtigungen erhöhten sich um 5,8% auf CHF 128,9 Millionen aufgrund von höheren Sachanlagen und akquisitionsbedingten immateriellen Anlagen. Die Steuern sanken um 2,1% auf CHF 42,9 Millionen. Der Konzerngewinn vor Minderheitsanteilen betrug CHF 173,6 Millionen und liegt damit um 21,2% unter dem Vorjahr.

### **Anträge an die Generalversammlung**

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung vor, eine unveränderte Dividende von CHF 4.35 pro Aktie auszuschütten.

### **Ausbau des internationalen Geschäftsvolumens**

SIX Group hat 2010 ihr internationales Geschäft weiter ausgebaut. So stieg das internationale Geschäftsvolumen um 6,3% auf CHF 364,7 Millionen oder rund 30% des Betriebsertrags. Grösster Wachstumstreiber ist das Kartengeschäft mit dem Ausbau der Aktivitäten bei CETREL in Luxemburg sowie der kontinuierlichen Übernahme von Kartentransaktionen für die PayLife Bank in Österreich. Dank dem Markt Österreich stieg die Zahl der insgesamt von SIX Group verarbeiteten Transaktionen im Kartengeschäft 2010 um rund 24%. Im Clearing-Geschäft verzögern in verschiedenen Ländern regulatorische Interventionen die Öffnung der Märkte für Clearing-Organisationen und damit den Zugang zu neuen Handelsplattformen. Dies bremst die angestrebte rasche Steigerung des Clearing-Transaktionsvolumens von SIX Securities Services. 2010 gewann SIX Securities Services im Clearing-Geschäft gleichwohl zahlreiche Börsen und neue Kunden hinzu. Weltweit bietet SIX Securities Services Dienstleistungen für 61 Märkte, das sind sechs mehr als ein Jahr zuvor.

### **Neue Dienstleistungen**

Im Berichtsjahr wurden mehrere innovative Dienstleistungen lanciert: Im Dezember 2010 startete «Terravis» den Pilotbetrieb. Das neue elektronische Grundbuch-Auskunftsportal wurde im Rahmen des Projekts eGris des Bundesamts für Justiz von SIX Group erarbeitet. Ferner übernahm SIX Telekurs im April 2010 das Evaluated-Pricing-Geschäft von CSV, Incorporated in den USA, und erweiterte damit ihr Angebot an unabhängigen, transparenten und umfassend dokumentierten Bewertungen für festverzinsliche Wertpapiere sowie für schwer zu bewertende oder nicht an Börsen gehandelte Titel. Eindrücklich fiel das Volumenwachstum der im Herbst 2009 lancierten, pfandbesicherten strukturierten Produkte COSI (Collateral Secured Instruments) aus. Ende 2010 waren bereits 779 Titel mit einem Besicherungsvolumen von CHF 1,8 Milliarden kotiert. Im November 2010 lancierte SIX Swiss Exchange den Handel mit Exchange Traded Products (ETPs) und ergänzte damit ihr Angebot um besicherte Forderungsrechte hauptsächlich in Rohstoffwerten.

### **Entwicklung der Geschäftsfelder**

Der durchschnittliche Marktanteil von SIX Swiss Exchange am Schweizer Blue-Chip-Handel ging 2010 von 84,9% auf 70,6% zurück. Die Abnahme ist durch

den Volumengewinn einzelner alternativer Handelsplattformen (MTFs) bedingt und reflektiert die generelle Wettbewerbssituation der etablierten europäischen Börsen. Die Umsatzerlöse im Geschäftsfeld **Wertschriftenhandel** erreichten mit CHF 216,9 Millionen jedoch annähernd den Vorjahreswert von CHF 221,5 Millionen (-2,1%), wobei Tarifiereduktionen zu Mindererlösen von CHF 10,9 Millionen führten. Die Börsenhandelsumsätze von SIX Swiss Exchange und Scoach Schweiz stiegen auf CHF 1'191,0 Milliarden, was einer Zunahme von 5,3 % im Vergleich zum Vorjahr (CHF 1'131,3 Milliarden) entspricht. Der SMI schloss Ende 2010 bei 6'436,0 Punkten (-1,7% gegenüber Ende 2009) und der SPI, der die meisten an SIX Swiss Exchange kotierten Gesellschaften enthält, bei 5'790,6 Punkten (+2,9%). Die Zahl der Börsenhandelsabschlüsse erreichte 35,0 Millionen (+0,6%). Zum Wachstum des Börsenhandelsvolumens und zur stabilen Entwicklung der Transaktionsmengen trugen neben kundennahen Börsendienstleistungen und attraktiven Tarifen die hohe Volatilität in der ersten Jahreshälfte und die Zunahme des algorithmischen Handels bei. SIX Swiss Exchange verzeichnete 2010 eine Rekordanzahl von 11 neuen, grösstenteils internationalen Teilnehmern, und vier neue Firmenkotierungen (fünf im Vorjahr).

Im Geschäftsfeld **Wertschriftendienstleistungen** stiegen 2010 die Umsatzerlöse von CHF 230,0 Millionen im Vorjahr auf CHF 244,5 Millionen. Das Wachstum der Clearing-Transaktionen setzte sich mit einer Steigerung um 24,9% von 33,4 Millionen auf 41,7 Millionen fort. Die Zahl der Crossborder-Settlement-Transaktionen nahm um 16,7% auf 5,8 Millionen zu. Trotzdem reduzierte sich die Gesamtmenge der Settlement-Transaktionen von 28,8 Millionen auf 23,4 Millionen. Ausschlaggebend dafür waren die steigenden Netting-Aktivitäten der Kunden, das heisst die Bündelung von mehreren kleinen zu einzelnen grossen Transaktionen. Der Neuzufluss an Kundengeldern betrug CHF 64,6 Milliarden, 15,9% mehr als 2009. Die Kundendepotvolumen nahmen wegen der sinkenden Euro- und Dollar-Kurse und der flachen Börsenkursentwicklung von Schweizer Werten jedoch leicht ab, von CHF 2'860 Milliarden im Vorjahr auf CHF 2'847 Milliarden.

Die Umsatzerlöse im Geschäftsfeld **Finanzinformationen** betrugen CHF 394,1 Millionen, ein Minus von 5,2% im Vergleich zu CHF 415,8 Millionen im Vorjahr. Wesentlich zum Rückgang beigetragen haben die ungünstige Währungsentwicklung von Euro, schwedischer Krone, britischem Pfund und US-Dollar gegenüber dem Schweizer Franken sowie – in geringerem Mass – der Wegfall des Umsatzes der 2009 verkauften französischen Gesellschaft La Cote Bleue. Positiv entwickelten sich die Umsatzerlöse im Bereich Marktdaten, während sie bei den Display-Services zurückgingen. Das Geschäft mit Valorendaten und Speziallösungen entwickelte sich stabil. Unter Ausklammerung der Währungseinflüsse erreichten die Umsatzerlöse von SIX Telekurs das Vorjahresniveau. Die Zahl der von SIX Telekurs abgedeckten Finanzinstrumente stieg innerhalb des Berichtsjahres um 21,6% auf 6,8 Millionen.

Im Geschäftsfeld **Zahlungsverkehr** stieg das Transaktionsvolumen im Berichtsjahr um 23,9%, die Umsatzerlöse nahmen um 8,4% auf CHF 667,7 Millionen zu. Einerseits war das Marktwachstum nicht mehr so stark wie in den vergangenen Jahren, andererseits wirkte sich die wirtschaftliche Erholung positiv auf die Konjunktur und den Konsum aus.

Die Umsatzerlöse von SIX Group im Acquiring-Geschäft bewegten sich 2010 auf Vorjahresniveau und erreichten CHF 325,6 Millionen (Vorjahr CHF 315,7 Millionen). Die Zahl der Debitkarten-Transaktionen in der Schweiz nahm um 7,5% auf 254,9 Millionen zu.

Im Processing-Geschäft setzte SIX Group 2010 ihre dynamische, von der Auslandexpansion geprägte Geschäftsentwicklung fort. Die Umsatzerlöse beliefen sich auf CHF 342,1 Millionen, CHF 41,9 Millionen oder 13,9% mehr als im Vorjahr. Die Zahl der verarbeiteten Transaktionen stieg von 1'906,7 Millionen auf 2'362,5 Millionen. SIX Interbank Clearing verzeichnete im Berichtsjahr mit den Zahlungssystemen SIC und euroSIC insgesamt eine Zunahme von 13,6 Millionen (+3,5%) auf 399,7 Millionen Transaktionen. Der Transaktionsumsatz belief sich auf CHF 55,8 Billionen. Bei den SEPA-Überweisungen verzeichnete das euroSIC-System hohe Wachstumsraten: Die Anzahl Transaktionen nahm über 40% auf 1,52 Millionen zu, deren Wert um 37,6% auf über EUR 13,0 Milliarden gegenüber dem Vorjahr.

### **Ausblick**

SIX Group rechnet für das laufende Jahr mit guten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, trotz eines weiterhin starken Schweizer Frankens gegenüber dem Euro. Das unverändert tiefe Zinsniveau sowie eine Beruhigung der Finanzmärkte werden eine weitere Expansion im Bereich Wertschriftenhandel und -abwicklung ermöglichen. Beim Ausbau der internationalen Aktivitäten stehen die Ausweitung des internationalen Clearing- und Settlement-Geschäfts bei SIX Securities Services sowie der weitere Ausbau der europäischen Dienstleistungsplattformen beim Geschäftsfeld Zahlungsverkehr im Vordergrund. Insgesamt rechnet SIX Group 2011 mit einem moderaten Umsatzwachstum und einem höheren Konzerngewinn im Vergleich zum Vorjahr.

### **Informationen**

Media Relations SIX Group, Telefon +41 58 399 26 75, [pressoffice@six-group.com](mailto:pressoffice@six-group.com)

**SIX Group**

SIX Group betreibt die schweizerische Finanzplatzinfrastruktur und bietet weltweit umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wertschriftenhandel und -abwicklung sowie Finanzinformationen und Zahlungsverkehr an. Das Unternehmen befindet sich im Besitz seiner Nutzer (160 Banken verschiedenster Ausrichtung und Grösse) und erwirtschaftet mit rund 3'800 Mitarbeitenden und Präsenz in 23 Ländern einen Betriebsertrag von 1,2 Milliarden Schweizer Franken. [www.six-group.com](http://www.six-group.com)

Kennzahlen SIX Group (in CHF 1'000)	2010	2009 *	Abw. %
Betriebsertrag	1'220'492	1'211'321	0,8
Erfolg aus dem Zinsengeschäft	4'346	8'103	-46,4
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	1'102'153	1'056'686	4,3
Konzerngewinn	173'588	220'289	-21,2
Bilanzsumme	5'147'492	5'954'034	-13,5
Personalbestand per 31.12. (Vollzeitäquivalente)	3'781,4	3'707,1	2,0
Return on Equity <sup>1</sup> (in %)	9,6	12,8	-25,0
Eigenkapitalisierungsgrad (in %)	35,0	30,3	15,6
Betriebsertrag pro Mitarbeitenden <sup>2</sup> (teilzeitbereinigt)	326,0	342,8	-4,9

\* Restated: Einzelne Vorjahreszahlen wurden aufgrund einer verbesserten Allokation von Erträgen und Aufwänden angepasst.

<sup>1</sup> Equity = Mittel des Bestandes des Eigenkapitals zwischen 31.12.2009 und 31.12.2010

<sup>2</sup> Berechnet auf der Anzahl Mitarbeitende basierend auf dem Mittel der Vollzeitäquivalente zwischen 1.1. und 31.12.

Kennzahlen der Geschäftsfelder	2010	2009	Abw. %
<b>Wertschriftenhandel</b>			
Umsatzerlöse <sup>1</sup> (in CHF Mio.)	216,9	221,5	-2,1
Börsenhandelsumsatz <sup>3</sup> (in CHF Mrd.)	1'191,0	1'131,3	5,3
Anzahl Abschlüsse <sup>3</sup> (in Mio. Transaktionen)	35,0	34,8	0,6
Personalbestand <sup>2</sup>	249,1	258,0	-3,4
<b>Wertschriftendienstleistungen</b>			
Umsatzerlöse <sup>1</sup> (in CHF Mio.)	244,5	230,0	6,3
Anzahl Transaktionen Settlement (in 1'000)	23'396,9	28'842,3	-18,9
Anzahl Transaktionen Clearing (in 1'000)	41'680,0	33'370,7	24,9
Personalbestand <sup>2</sup>	459,9	411,6	11,7
<b>Finanzinformationen</b>			
Umsatzerlöse <sup>1</sup> (in CHF Mio.)	394,1	415,8	-5,2
Anzahl Finanzinstrumente (in Mio.)	6,8	5,6	21,6
Anzahl Kurstelegramme pro Jahr (in Mrd.)	630,0	383,0	64,5
Personalbestand <sup>2</sup>	1'289,0	1'303,5	-1,1
<b>Zahlungsverkehr</b>			
Umsatzerlöse <sup>1</sup> (in CHF Mio.)	667,7	616,0	8,4
Umsatz Kreditkarten (in CHF 1'000)	12'701,8	11'882,0	6,9
Anzahl Transaktionen Kartengeschäft (in Mio.)	1'916,6	1'477,2	29,7
Anzahl Transaktionen elektronischer Zahlungsverkehr (in Mio.)	445,9	429,5	3,8
Personalbestand <sup>2</sup>	1'087,8	1'036,8	4,9

<sup>1</sup> Umsatzerlöse gemäss internem Management-Informationssystem

<sup>2</sup> Vollzeitäquivalente per 31.12.

<sup>3</sup> SIX Swiss Exchange und Scoach Schweiz AG

Bilanz (in CHF Mio.)	31.12.2010	31.12.2009	Abw.	Abw. %
Forderungen gegenüber Banken	364,9	358,6	6,4	1,8
Nicht konsolidierte Beteiligungen	504,1	579,3	-75,1	-13,0
Sachanlagen	428,3	423,9	4,4	1,0
Sonstige Aktiven	3'850,2	4'592,3	-742,2	-16,2
<b>Aktiven</b>	<b>5'147,5</b>	<b>5'954,0</b>	<b>-806,5</b>	<b>-13,5</b>
Verpflichtungen gegenüber Banken	17,1	21,8	-4,6	-21,2
Rechnungsabgrenzungen	193,4	260,7	-67,4	-25,8
Sonstige Passiven	3'133,5	3'867,0	-733,5	-19,0
<b>Fremdkapital</b>	<b>3'344,0</b>	<b>4'149,5</b>	<b>-805,5</b>	<b>-19,4</b>
Kapital und Reserven	1'589,9	1'541,8	48,1	3,1
Konzerngewinn Mehrheitsaktionäre	169,9	215,1	-45,2	-21,0
Eigenkapital Minderheitsaktionäre	43,7	47,6	-3,9	-8,2
<b>Eigenkapital</b>	<b>1'803,5</b>	<b>1'804,5</b>	<b>-1,1</b>	<b>-0,1</b>
<b>Passiven</b>	<b>5'147,5</b>	<b>5'954,0</b>	<b>-806,5</b>	<b>-13,5</b>

Erfolgsrechnung (in CHF Mio.)	2010	2009 *	Abw.	Abw. %
Erfolg aus dem Zinsgeschäft	4,3	8,1	-3,8	-46,4
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	1'102,2	1'056,7	45,5	4,3
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	6,1	38,1	-32,1	-84,1
Übriger ordentlicher Erfolg	107,9	108,4	-0,5	-0,5
<b>Betriebsertrag</b>	<b>1'220,5</b>	<b>1'211,3</b>	<b>9,2</b>	<b>0,8</b>
Personalaufwand	-579,6	-551,1	-28,4	5,2
Sachaufwand	-295,1	-278,8	-16,3	5,8
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-874,7</b>	<b>-830,0</b>	<b>-44,7</b>	<b>5,4</b>
<b>Bruttogewinn</b>	<b>345,8</b>	<b>381,4</b>	<b>-35,5</b>	<b>-9,3</b>
Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen, Verluste	-128,9	-121,8	-7,1	5,8
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>216,9</b>	<b>259,5</b>	<b>-42,6</b>	<b>-16,4</b>
Steuern, Ausserordentliches	-43,3	-39,3	-4,1	10,4
<b>Konzerngewinn</b>	<b>173,6</b>	<b>220,3</b>	<b>-46,7</b>	<b>-21,2</b>
Minderheitsanteile am Ergebnis	-3,7	-5,2	1,5	-28,8
<b>Konzerngewinn Mehrheitsaktionäre</b>	<b>169,9</b>	<b>215,1</b>	<b>-45,2</b>	<b>-21,0</b>

\* Restated: Einzelne Vorjahreszahlen wurden aufgrund einer verbesserten Allokation von Erträgen und Aufwänden angepasst.